

Spielbericht SV Vorgebirge - SSV Rösberg 2:0 (1:0) 05.11.2011

In einem Zeitungsbericht würde die Überschrift nach diesem Spiel vermutlich wie folgt lauten: Glanzloser Sieg des SV Vorgebirge.

Hiermit möchte ich andeuten, dass dieses Spiel arm an Höhenpunkten war, wir dieses Spiel jeder Zeit im Griff hatten, wobei wir dennoch nicht gut spielten und uns irgendwie dem Niveau des Gegners anpassten, der zwar vom Personalbestand jünger aufgestellt war, jedoch uns von der spielerischen Klasse, wenn man von so etwas bei einem Altherrenspiel überhaupt sprechen kann, deutlich unterlegen war. (wat für ne Satz, egal)

Damit wäre dieses Spiel schon relativ schnell und aussagekräftig zusammengefasst. Dennoch möchte ich mich wie immer bemühen, auch den Nichtzuschauern die Gelegenheit zu geben, sich über **ihre** Alte Herren zu informieren.

Nach ca. 15 Minuten konnten wir nach einem schönen Spielzug das 1:0 erzielen. Aus der Abwehr wurde der Ball exakt auf Jürgen Nelles gespielt, der das Spielgerät wiederum präzise mit dem Kopf in den Lauf des offensiv ausgerichteten rechten Abwehrmannes Dirk Henseler verlängerte. Dirk überzeugte mit einem schnellen Sprint auf der rechten Außenbahn und schlug die Flanke an die Strafraumgrenze. Dort zog der aufgerückte Jörg in gewohnter Manier ab, der Ball wurde noch abgefälscht und Hoffes konnte mal wieder ein Tor auf seinem Trefferkonto verbuchen. Hier war noch nicht abzusehen, dass seine vielen nachfolgenden Versuche ein Tor mit einem Distanzschuss zu erzielen alle scheitern würden. Ich denke, es war der beste und schönste Spielzug in Halbzeit 1. Vielmehr gibt es leider von der ersten Hälfte nicht zu berichten. Rösberg erspielte sich durch einen Konter lediglich eine Torchance heraus.

Der zweite Spielabschnitt verlief ähnlich. Wir konnten unsere Überlegenheit und die Schwächen des Gegners nicht in Tore und auch nur selten in schönen, attraktiven Fußball umwandeln. Lediglich das 2:0, welches stark an unser 1. Tor erinnerte erachte ich noch für erwähnenswert. Wieder enteilte unser Flankengott (diese Stärke hatte er uns bisher verschwiegen bzw. sich für Rösberg aufgespart) Dirk Henseler den Rösberger Abwehrmannen und flankte schön vor das Tor der Gäste. Dort verlängerte Heinz-Willi gekonnt zu Hans-Gerd, der dem Torwart mit einem satten Schuss unter die Latte überhaupt keine Abwehrmöglichkeit ließ. Auf unsere „Oldies“ ist eben Verlass.

In diesem Spiel bedeutete dies aufgrund der oben näher beschriebenen Konstellation, dass die Entscheidung zum Sieg gefallen war. Rösberg war an diesem Nachmittag einfach nicht in der Lage, und das nicht weil wir so stark gespielt haben, uns unter Druck zu setzen bzw. das Gefühl aufkommen zu lassen, dass dieses Spiel noch anders ausgehen könnte.

Fazit zum Spiel: Letztendlich ein verdienter Sieg, obwohl wir nicht gut gespielt haben. Wir waren selten in der Lage unser Spiel dem Gegner aufzuzwingen, sondern haben uns dem Spiel der Rösberger angepasst.

Es spielten: Michael Kluth, Armin Wallraff, Horst Bené, Klaus Bertram, Michael Engels, Dirk Henseler, Uli Klemmer, Burkhard Stüsser, Jörg Hoffmann, Jürgen Nelles, Heinz-Willi Nelles, Hans-Gerd Schmitz

Tore: 1:0 Jörg Hoffmann

2:0 Hans-Gerd Schmitz